

Technisches Merkblatt

PR170 (Spachtel)

2-komponentiger, lösemittelfreier, schnellhärtender Spachtel für Ausbesserungen und Einarbeitung von Schienen

Einsatzgebiete

PR170 (Spachtel) wird als Spachtel auf saugenden Untergründen wie z. B. Beton oder Estrich eingesetzt und dient zum Verkleben von Schienen und zum Ausbessern von geringfügigen Ausbrüchen.

Merkmale

- 2-komponentig
- Polyaspartic
- gebrauchsfertig nach Mischen
- UV-beständig
- lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- hydrolysebeständig
- tausalzbeständig
- ökologisch
- alkalibeständig

Eigenschaften*

- Verarbeitungszeit: ca. 20 Minuten
- überarbeitbar / begehbar nach: ca. 45 Minuten
- belastbar nach: ca. 1 Stunden
- überarbeitbar innerhalb von: 12 Stunden
- geprüfter Temperaturbereich: von -10°C bis +50°C
- empfohlene Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +40°C
- Farbton: ca. RAL 9018 (papyrusweiß)

*Alle Messungen bei +21 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50 %. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Verbrauch

je nach Anwendung

Lieferform

- 4 x 1 kg Knetbeutel im Kunststoffgebinde

Lagerung

Originalgebinde bei +5 °C bis +30 °C trocken lagern. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden. Ab Produktion 12 Monate haltbar.

Verarbeitung

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, griffig und tragfähig sein, genügend Dichtigkeit und Festigkeit ausweisen, frei von Zementschlämpe, Schalölen, Dichtungs- und Nachbehandlungsmitteln (Curings), Schmutz, Öl, Fett usw. sein. Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen, Fräsen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweilig notwendigen



Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich. Abluftzeiten bzw. die Überarbeitbarkeit der einzelnen Lagen sind einzuhalten.

Anwendung

Der gemischte Spachtel wird auf den Untergrund aufgebracht und gleichmäßig verteilt. Der Spachtel sollte nur bei fallenden Temperaturen verarbeitet werden.

Sollte die Überarbeitbarkeitszeiten nicht einzuhalten sein, muss in den noch frischen Spachtel feuergetrockneter Quarzsand (0,3mm-0,9mm) im Überschuss eingeworfen werden. Alternativ muss der Spachtel angeschliffen werden und der Schleifstaub gründlich entfernt werden.

- Die Bauteiltemperatur muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.
- Die Restfeuchte im mineralischen Untergrund darf max. 6 % (Gew.-%) betragen.
- Die zu grundierende Fläche muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit (drückendes Wasser) gesichert sein.

Mischen

Die Härterkomponente B und die Stammkomponente A homogen und schlierenfrei mindestens 3 Minuten lang vermischen.

Werkzeuge und Hilfsmittel



Persönliche Schutzausrüstung

Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung entnehmen Sie bitte dem Produkt-Sicherheitsdatenblatt.

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigen Umgebungs- und Untergrundtemperaturen. Die verwendeten Verarbeitungswerkzeuge und Geräte sowie unterschiedlichen Baustellenbedingungen haben einen Einfluss auf

die angegebenen Verbrauchswerte. Diese können sich somit verändern.

Das Produkt darf nicht mit systemfremden Stoffen gemischt und verarbeitet werden. Es dürfen keine anderen Materialien, als die von FRANKEN SYSTEMS GmbH angegeben, verwendet werden.

Die aktuelle Ausgabe der DAfStb Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ ist zu beachten.

Verdünnung

Das Produkt darf nicht verdünnt werden.

Das Reinigen von Werkzeugen ist mit Systemreiniger möglich, siehe Grundierungsempfehlungen:

FRANKOSIL® (TL028)

REVOPUR® (TL35)

FRANKOLON® (TL006/TL007)

Sonstiges

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift sowie durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen. Sie gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise - insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen - und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen gewählte Einsatzzweck liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und sind daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Auf den Produktetiketten befindliche Warnhinweise sind zu berücksichtigen. Es sind die jeweils gültigen Unterlagen in ihrer neuesten Ausgabe zu verwenden. Bitte prüfen Sie die Aktualität der verwendeten Unterlagen und / oder fordern Sie vor jeder Anwendung ein aktuelles Dokument an.